



AU & HEERBRUGG

ROLF EGGER-STIFTUNG

Chancen ermöglichen, Zukunft stärken

Wo Unterstützung den Unterschied macht

Nicht jedes Kind startet mit denselben Voraussetzungen ins Leben. Begabungen, Neugier und Motivation sind da – doch manchmal fehlen die finanziellen Mittel, um diese Chancen zu nutzen. Genau hier setzt die Rolf Egger-Stiftung an: leise, gezielt und dort, wo Unterstützung den entscheidenden Unterschied machen kann.

Ein Leben, das weiterwirkt

Rolf Egger (1937–2021) war tief in der Gemeinde Au verwurzelt. Er verbrachte sein ganzes Leben hier und wusste aus eigener Erfahrung, wie prägend eine schwierige Kindheit sein kann.

Mit Fleiss, Geschick und grosser Ausdauer baute er sich dennoch eine sichere Existenz auf. Seine Herkunft verlor er nie aus den Augen. Sie machte ihn aufmerksam für jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, und wurde zum Antrieb für sein lebenslanges, stilles Engagement für benachteiligte Menschen.

Um diese Haltung und seine Hilfsbereitschaft über sein Leben hinaus weiterzugeben, gründete Rolf

Egger die Rolf Egger-Stiftung und vermachte ihr sein gesamtes Vermögen.

Für Kinder und Jugendliche in Au

Die Rolf Egger-Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Au wohnen oder hier zur Schule gehen. Gefördert werden Entwicklungs- und Bildungswege – sei es im schulischen, musikalischen oder sportlichen Bereich, die ohne zusätzliche Hilfe nicht oder nur eingeschränkt möglich wären. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die jungen Menschen und ihr Potenzial.

So kann Hilfe ankommen

Gesuche können von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen eingereicht werden, die in der Gemeinde Au wohnhaft oder tätig sind und Unterstützung im Sinne des Stiftungszwecks benötigen. Das Gesuchsformular kann online mit nachfolgendem QR-Code ausgefüllt und gesendet werden. Alternativ kann das Formular auch unter info@re-stiftung.ch angefordert und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen per E-Mail oder Post an folgende Adresse: Rolf Egger-Stiftung, c/o Dickenaustrasse 8, 9434 Au eingereicht werden.



Der Stiftungsrat prüft jedes Gesuch sorgfältig, verantwortungsvoll und mit grosser Offenheit gegenüber berechtigten Anliegen.

Gemeinsam aufmerksam machen – gemeinsam helfen

Viele Kinder und Jugendliche erhalten die nötige Unterstützung erst dann, wenn jemand hinschaut und einen Hinweis weitergibt. Vereine, Lehrpersonen, Nachbarinnen und Nachbarn oder engagierte

Privatpersonen sind oft jene, die früh erkennen, wo Hilfe sinnvoll und nötig wäre. Genau deshalb ist das Weitergeben dieser Information so wertvoll. Herzlichen Dank dafür.

Die Rolf Egger-Stiftung freut sich über Gesuche, die im Sinne ihres Stiftungszwecks eingereicht werden. Jedes Gesuch ist eine Chance, einem jungen Menschen neue Möglichkeiten zu eröffnen und ein Stück Zukunft mitzugestalten.



Symbolbild: Hände formen ein Herz

BAUVERWALTUNG

Auflage, ordentliches Verfahren

- Matt Claudia, Mennweg 1431, Au; Umnutzung eines Teilgrundstücks (Nichtunterstellung BGGB, ausserhalb Bauzone), Walzenhauserstrasse 88, Au (Auflage: 03.02.2026 – 16.02.2026)
- Baugesellschaft «Fähnern», c/o ANDREIOS AG, Bahnhofstrasse 27, Widnau; Abbruch Gebäude Nr. 1635, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage (neues Projekt), Fähnernstrasse 2, Au (Auflage: 04.02.2026 – 17.02.2026)
- Wasserwerk Mittelrheintal, Hutmacherstrasse 10, Widnau; Erneuerung Wassertransportleitung Au-Nord (1. Etappe, ausserhalb Bauzone), Auen, Au (Auflage: 04.02.2026 – 17.02.2026)
- Politische Gemeinde Au, Kirchweg 6, Au; Energetische Sanierung (Wärmedämmung Fassade und Dach), Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage, Abbruch der Garage, Anbau eines Abstellraums und einer Trafo-Station, Hauptstrasse 49, Au (Auflage: 10.02.2026 – 23.02.2026)
- INVIVA Immobilien AG / Batliner Marc und Julie, Haslachstrasse 18, Au; Abbruch der Gebäude

Nrn. 992/1873, Neubau eines zusammengebauten Einfamilienhaus und eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Installation von zwei Wärmepumpen mit vier Erdsonden sowie einer Photovoltaikanlage, Walzenhauserstrasse 35/37, Au (Auflage: 10.02.2026 – 23.02.2026)

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- St.Galler Kantonalbank AG, St. Leonhardstrasse 25, St. Gallen; Umbau und Sanierung Auerstrasse 2, Heerbrugg, Aufstockung des Gebäudes Nr. 1743 im 1. OG, Installation einer Wärmepumpenanlage mit sechs Erdsonden sowie einer Photovoltaikanlage (Gebäude Nr. 1743), Auerstrasse 2, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- WKD Projekt GmbH, Parkweg 2, Widnau; 1. Projektänderung zu Neubau MFH (Grundrissanpassungen, Fassadenanpassungen, Anpassung der Aussenparkplätze und Erstellung eines zusätzlichen Parkplatzes), Hangelweg 6, Au
- Oehler Roland, Quellenstrasse 3, Au; Erstellen einer Sichtschutzwand

LANDWIRTSCHAFTSAMT

Strukturdatenerhebung

Vorankündigung Strukturdatenerhebung 2026 für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe und Privatpersonen

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St. Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St. Gallen durch.

Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter und Tierhalterinnen von Klauen- oder Huftieren, Geflügel oder Bienen sowie auch Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen. Die Erhebungen werden in diesem Jahr mit dem neuen System LAWISplus durchgeführt.

Als Vorbereitung bietet das Landwirtschaftsamt St.Gallen für alle direktzahlungsberechtigten

Betriebe mit Fokus auf die GIS-Erfassung von Flächendaten, Online-Schulungen an. Die Einladung erfolgt direkt per E-Mail. Aufgrund des Systemwechsels finden die Erhebungen in abgeänderter Reihenfolge und später im März statt. Die betroffenen Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter und Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St. Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle weiteren nötigen Informationen per Post zugestellt.

Die Strukturdatenerhebung findet für Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Flächen im Zeitraum von Montag, 2. März, bis Donnerstag, 12. März 2026, statt.

Für direktzahlungsberechtigte landwirtschaftliche Betriebe erfolgt die Erhebung anschliessend von Freitag, 13. März bis Dienstag, 31. März 2026.

QUARTIERRICHTPLAN

Bahnhofgebiet Heerbrugg – Zukunftsbild

Die Gemeinderäte der Gemeinden Au, Balgach und Widnau haben den Quartierrichtplan Zentrum Heerbrugg im November 2025 erlassen. Der Bahnhof Heerbrugg ist für das untere St. Galler Rheintal eine wichtige ÖV-Drehscheibe mit Zentrumsfunktion für die umliegenden Gemeinden. Mit dem Zukunftsbild wurde eine gemeinsame Grundlage geschaffen, welche die mittel- bis langfristigen Entwicklungsschritte im Bahnhofgebiet Heerbrugg koordiniert und priorisiert. Das Zukunftsbild als «Quartierrichtplan» ist behördenverbindlich und abgestimmt auf die Ortsplanungsrevisionen der Gemeinden. Der Kanton hat die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden beim Quartierrichtplan Heerbrugg ausdrücklich begrüsst.

SAMMELTERMINE

Altpapier/- Kartonsammlung Au

Die Altpapier/- Kartonsammlung wird in Au am Samstag, 7. Februar 2026 ab 8.00 Uhr durch die Junioren des FC Au-Berneck durchgeführt.

Altmetallsammlung

Am Freitag, 20. Februar 2026 findet ab 6.00 Uhr die Altmetallsammlung in Au sowie auch in Heerbrugg statt.



energybox.ch

«Mit dem Beleuchtungs-Check tappe ich nicht mehr im Dunkeln und finde das passende Leuchtmittel.»

Bild von Energieagentur St. Gallen

HUNDEKONTROLLSTELLE

Neue App «animundo» ergänzt die Hundedatenbank AMICUS

Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard für Hunde in der Schweiz abgeschafft. Bis anhin wurde die Identifikationskarte nach der Registrierung jeweils per Post zugestellt. Neu erhalten Hundehalterinnen und Hundehalter die PetCard digital als ePetCard in der kostenlosen App animundo. Die nationale Hundedatenbank AMICUS bleibt weiterhin die offizielle Plattform für die Registrierung und Verwaltung von Hundedaten. Neu ergänzt die App animundo das bestehende System und ermöglicht es, viele Meldungen bequem über das Smartphone vorzunehmen. Nach der Verknüpfung des bestehenden AMICUS-Kontos mit animundo sind die registrierten Hunde sowie die elektronische ePetCard in der App ersichtlich.

Über animundo können unter anderem Pflichtmeldungen wie die Weitergabe, Übernahme oder der Tod eines Hundes sowie Vermisstmeldungen direkt erfasst werden. Die Nutzung der App ist kostenlos. Alternativ können Mutationen weiterhin auch direkt über AMICUS vorgenommen werden. Die Anmeldung neuer Hundehalterinnen und Hundehalter erfolgt wie bisher über die Einwohnerdienste der Gemeinde Au. Die Registrierung (Chips) des Hundes erfolgt durch die Tierärztin oder den Tierarzt. Namens- und Adressänderungen der Hundehaltenden sind weiterhin der Hundekontrollstelle zu melden. Gesetzlich meldepflichtige Änderungen sind innert 10 Tagen zu erfassen. Der QR-Code führt Sie direkt zur neuen Seite animundo. Weitere Informationen: www.amicus.ch, www.animundo.ch.



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg Gottesdienste

Am Sonntag, 8. Februar 2026 feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg Gottesdienst mit Pfarrerin Edina Oláh. Orgel: Ulrike Turwitt.

Am Samstag, 14. Februar 2026 laden die evangelischen Kirchgemeinden Mittelrheintal um 17.30 Uhr in die Kirche Berneck zum regionalen Fasnachts-Gottesdienst ein.

Die Guggensuuser spielen in diesem Gottesdienst, in dem einiges anders ist als gewohnt. Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch und Pfarrer Jens Mayer freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Andachten

Die Mittwochs-Andachten in der Kirche Heerbrugg finden jeweils um 9.00 Uhr am 11. und 18. Februar 2026 statt. Nach der Andacht am 18. Februar 2026 herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde Au Agatha-Brot

Zum Gedenktag der Hl. Agatha ist heute Donnerstag, 5. Februar 2026 in der Bäckerei Engel gesegnetes Brot erhältlich.

KIK-Nachmittag

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 14.00 Uhr findet der KIK-Nachmittag im Pfarreiheim statt.

Valentinstag, Samstag, 14. Februar

Am Samstag, 14. Februar 2026 feiern wir den Gottesdienst zum Valentinstag um 17.00 Uhr. Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen, besonders alle Paare. Sie dürfen persönlich Gottes Segen empfangen. Der Frauenchor wird die Messe musikalisch mitgestalten. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag

Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026 ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Asche-Ritus.

Rosenkranz der Frauen

Am Donnerstag, 19. Februar 2026 ist um 14.00 Uhr Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Eucharistiefeier

Am Samstag, 7. Februar 2026 um 18.15 Uhr laden wir zur heiligen Messe in die Bruderklausenkirche unter der Leitung von Pfarrer Josef Benz ein.

Zweisprachiger Gottesdienst (Spanisch und Deutsch)

Am Sonntag, 8. Februar 2026 um 9.30 Uhr feiern wir gemeinsam Eucharistie. Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarrei Heerbrugg und Priester Juan José Segarra Gómez. Anschliessend Einladung zum Kaffee im Pfarreiheim.

Gott ist Liebe

Am Samstag, 14. Februar 2026 (Valentinstag) lädt die Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg um 17.00 Uhr zur Paarsegnung in die Katholische Kirche in Au ein. Für alle verliebten, verlobten und verheirateten Paare.

Anschliessend wird im Pfarreiheim Au ein Apéro offeriert. Musik: Auer Frauenchor. Um 18.15 Uhr findet wie gewohnt die Heilige Messe in der Pfarrkirche Heerbrugg statt.

Aschermittwoch

Am Mittwoch, 18. Februar um 17.30 Uhr: Moment der tiefen Spiritualität. Eine Einladung, neu zu beginnen, mit uns selbst, mit Gott und mit unseren Mitmenschen. Wortgottesdienst mit persönlichem Ascheritus und Einzelsegnung.

Leitung: Sabine de la Poza, musikalische Begleitung mit Geige: Michaela Loher. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag bis Freitag um 17.20 Uhr in der katholischen Kirche Heerbrugg.

INFORMIERT:

AU & HEERBRUGG

OFFENE JUGENDARBEIT

Öffnungszeiten Jugendtreff

Unsere Öffnungszeiten sind mittwochs von 14.00 bis 17.00 und freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr. Jugendliche ab der 4. Klasse können den Treff am Freitag bis 18.00 Uhr besuchen, Jugendliche ab der 6. Klasse freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr.

Aufruf - Pilotprojekt Jugend Minijobs.

Im Frühjahr 2026 möchten wir das Pilotprojekt Jugend-Minijobs starten. Dafür suchen wir zwei bis fünf lokale Unternehmen aus der Gemeinde Au, die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren die Möglichkeit bieten, durch kleine und zeitlich begrenzte Einsätze erste Einblicke in verschiedene Berufsgruppen zu erhalten. Die Tätigkeiten sind nicht als feste Anstellungen gedacht, sondern umfassen einfache, einmalige Aufgaben, verteilt über einzelne Tage. Zum Beispiel Archivierungsarbeiten, angeleitete Unterstützung im Betrieb oder Fensterreinigung. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen zu ermöglichen, ihre Selbständigkeit zu fördern und ihnen die Gelegenheit zu geben, ein eigenes Taschengeld zu verdienen. Haben Sie Interesse mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail unter waiana.holderer@au.ch oder telefonisch unter 079 645 86 35. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Termin, um die Details zu besprechen.

TOURING CLUB SCHWEIZ

Müdigkeit am Steuer: eine oft unterschätzte Gefahr

Auf der Strasse stellt sich Müdigkeit manchmal schleichend und unbemerkt ein. Nach einem langen Arbeitstag, einer längeren Fahrt oder einem üppigen Essen lässt die Aufmerksamkeit nach und die Reaktionsfähigkeit nimmt ab. Viele Lenkerinnen und Lenker glauben, sie könnten «noch ein wenig durchhalten». Eine weit verbreitete, aber riskante Angewohnheit. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass das rechtzeitige Erkennen der Warnsignale und das richtige Verhalten entscheidend sein können.

Wer müde fährt, verliert nach und nach die Kontrolle über sein Fahrverhalten. Wiederholtes Gähnen, Schwierigkeiten, die Augen offen zu halten, oder verschwommenes Sehen sind klare Warnzeichen. Häufig kommen Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich sowie eine nachlassende Konzentration hinzu. Die Gefahr ist heimtückisch: Müdigkeit verringert die Reaktionsfähigkeit – oft, ohne dass sich die fahrende Person dessen bewusst ist. Innerhalb weniger Sekunden kann eine gewöhnliche Fahrt so in einem Unfall enden.

Erkennungshilfen – mit Grenzen

Seit Juli 2024 sind Neuwagen mit einem Müdigkeitswarner ausgestattet. Dieses System analysiert das Fahrverhalten und warnt optisch und akustisch, wenn eine Pause erforderlich wird. In gewissen Fahrzeugen kann auch der Spurhalteassistent auf eine nachlassende Aufmerksamkeit hinweisen. Diese Systeme sind jedoch nicht unfehlbar und fehlen bei vielen älteren Modellen. In den meisten Fällen bleibt der Fahrer oder die Fahrerin die einzige Person, die die Anzeichen von Müdigkeit erkennen und rechtzeitig anhalten kann.

Einfache Massnahmen für mehr Wachsamkeit

Gegen Müdigkeit gibt es nur ein wirklich wirksames Mittel: Schlaf. Ausreichend Schlaf vor Fahrtantritt ist entscheidend. Tritt während der Fahrt Schläfrigkeit auf, kann ein kurzer Powernap von 15 bis 20 Minuten genügen, um die Aufmerksamkeit wieder auf ein akzeptables Niveau zu bringen. Notlösungen wie Koffein, laute Musik oder frische Luft überdecken die Müdigkeit lediglich kurzfristig, ohne sie zu beseitigen.

Weitere gute Gewohnheiten sind ebenfalls wichtig: leicht essen, regelmässig trinken, das Rauchen am Steuer vermeiden und spätestens alle zwei Stunden eine Pause einlegen helfen, die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten. Anhalten, um sich zu bewegen oder sich beim Fahren abzuwechseln, trägt auch zur Risikominimierung bei.

Monatsprogramm

Wer beim Kuchen backen am 21. Februar und / oder beim Kuchen verkaufen am Funkensonntag, 22. Februar 2026, dabei sein mag, meldet sich gerne bei dario.dedual@au.ch, telefonisch 079 420 52 39 oder kommt im Jugendtreff vorbei. Wir freuen uns auf einen tollen Februar mit euch.

Monatsprogramm Februar

6.02

Analoger Spieletag

Tisch-Tennis, UNO, Werwolf, etc.

19.02

Girls*only / nur für Mädchen*

Treff von 14 - 18 Uhr für Mädchen* geöffnet

21.02

Kuchen backen

Wir backen von 13.00 - 15.00 Uhr Kuchen im ZentrRuum

22.02

Auer Funkensonntag

Am Funkensonntag sind wir dabei und verkaufen von 18.00 bis 21.00 Uhr unsere selbstgemachten Kuchen.



Aufmerksam bleiben – bis zum Ziel

Müdigkeit am Steuer ist niemals harmlos. Sie zu erkennen und unverzüglich zu handeln, ist ein Zeichen von Verantwortung gegenüber sich selbst und gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden. Wer auf die eigenen Grenzen achtet und regelmässige Pausen einlegt, trägt aktiv zu mehr Sicherheit auf den Strassen bei. Auf der Strasse ist Wachsamkeit lebenswichtig.

HANDÄNDEUNGEN

Handänderungen Januar 2026

Die detaillierten Handänderungen vom Januar 2026 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen. Der untenstehende QR-Code «Amtliche Publikationen» führt Sie dorthin.

PRIX BENEVOL 2026

Jetzt nominieren

Ab dem 2. Februar 2026 können engagierte Projekte, Vereine und Organisationen aus dem Kanton St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Aargau in vier Kategorien für den Prix benevol nominiert werden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der feierlichen Preisverleihung am 28. August 2026 im Stadion St. Gallen gekürt und dürfen sich über insgesamt 10'000 Franken dotiertes Preisgeld freuen. Der Prix benevol zeichnet innovative Vereine und Organisationen aus, die sich in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt besonders engagiert haben. Die Nominierungen können bis zum 30. April 2026 auf prix-benevol.ch eingereicht werden.

Der Prix benevol unterstreicht die Wertschätzung für freiwillige Arbeit und motiviert Menschen zur Teilnahme an ehrenamtlichen Aktivitäten. Freiwilligenarbeit und Ehrenamt sind wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft. Wer sich unentgeltlich für andere einsetzt, leistet einen grossen Dienst an der Gesellschaft und trägt zum Wohl aller bei. Dieses soziale Engagement wird seit 2011 mit dem Prix benevol gewürdigt. Dahinter stehen benevol St. Gallen, die St. Galler Kantonalbank, der FC St. Gallen 1879, Migros Kulturprozent und der Verband St. Galler Gemeinden.

Alle nominierten Projekte werden durch ein qualifiziertes Gremium gesichtet und bewertet. Auf der Website prix-benevol.ch veröffentlicht die Jury die Preisträger.



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Stellwerk Heerbrugg

Ausstellung von Karin Schelling

Die Widnauer Künstlerin Karin Schelling malt leidenschaftlich farbexpressive Werke, die sie in mehreren Schichten aufbaut. Es zeigt sich ein Feingefühl für Farben in ihrer Malerei. Nun stellt sie ihre Werke wieder im Kulturraum Stellwerk Heerbrugg aus und gibt Einblick in ihr neueres Schaffen. Der Titel der Ausstellung heisst «Lebendigkeit – Vergänglichkeit».

Der Künstlerapéro ist am Freitag, 27. Februar 2026 um 19.00 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 27. Februar bis 8. März 2026 und ist jeweils freitags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und samstags und sonntags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturraum-stellwerk.ch, www.schellingart.ch.

Ferien Spass Mittelrheintal

Erinnerung Dauer der Wunschphase

Die Wunschphase vom Ferien Spass Mittelrheintal dauert noch vom 16. Februar bis am 9. März 2026. Weitere Informationen finden Sie auf <https://mittelrheintal.ferienet.net/projuventute.ch>.

Sprachencafé

Am Montag, 23. Februar 2026 findet das Sprachencafé im Zariello's Bistro Heerbrugg statt, wie immer von 18.00 bis 20.00 Uhr. Sprachtische in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden angeboten. Ob man eine Sprache schon gut spricht oder eher Basiskenntnisse mitbringt, spielt keine Rolle.

Um Anmeldung bis Freitag, 20. Februar 2026 wird gebeten. Jeder ist herzlich willkommen. Anmeldung: Corina Zariello, Tel. 079 545 41 84 oder auf www.zarriellos-sprachencafe.ch.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde Au gratuliert in dieser Rubrik jeweils den Jubilarinnen und Jubilaren, welche hohe Geburtstage feiern. Folgende Jubilarinnen und Jubilare feiern im nächsten Monat Geburtstag:

80 Jahre: Maximilian Weiss, Walter Fraefel, Guido Vetsch, Jakob Spirig, Vera Rüegg
85 Jahre: Rachele Lamorte
90 Jahre: Niki Papadopoulos, Bruno Egert, Werner Hug
95 Jahre: Walter Höhener, Gisela Schegg

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 19. Februar 2026. Redaktionsschluss: Montag, 16. Februar 2026, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Bianca Graf, Marcel Fürer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Instagram: [politischegemeindeau](https://www.instagram.com/politischegemeindeau)
Auflage: 4'600 Exemplare

Gemeindeverwaltung | **Gemeinderatskanzlei**
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 | info@au.ch | www.au.ch